

Pressemitteilung

2/2011

Lernort Stadion: politische Bildung für Fußballfans in Bielefeld

:: Aufbau eines neuen Lernzentrums (Stadionschule)

:: Einladung zur Präsentation des Projekts

Stuttgart/Frankfurt, 28. Januar 2011 - Die Robert Bosch Stiftung und die Bundesliga-Stiftung fördern ab sofort ein neues Lernzentrum für außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit im Stadion des Fußballzweitligisten DSC Arminia Bielefeld. Das Lernzentrum im Umfeld des Fußballclubs bietet bildungs- und politikfernen Jugendlichen u.a. Anti-Agressions-, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainings sowie Workshops zur Berufsorientierung. Lernzentren dieser Art bestehen bisher in den Stadien von Borussia Dortmund, SV Werder Bremen, VfL Bochum und Hertha BSC Berlin. Die beiden Stiftungen ermöglichen die Ausweitung der Idee auf insgesamt zwölf Standorte.

Die Stadionschule Bielefeld wird am Sonntag, 30.01.2011, um 10:30 Uhr (Einlass ab 10:15 Uhr / Eingang Süd) im Presseraum der Bielefelder SchücoArena (Westtribüne) vorgestellt. Um eine vorherige Akkreditierung wird unter 0177-3737088 (Fan-Projekt Bielefeld, Herr Hansmeier) gebeten.

Projektpartner der beiden Stiftungen ist das Fan-Projekt Bielefeld, das die eigenverantwortliche Organisation des Lernzentrums, das in Bielefeld „Stadionschule“ genannt wird, übernimmt.

Durch die Ansiedlung der Lernzentren in einem Fußball-Stadion wird die hohe Identifikation mit dem vor Ort ansässigen Proficlub genutzt. Das übergeordnete Ziel im „Lernort Stadion“ ist die Weiterbildung der Jugendlichen in persönlicher, sozialer, beruflicher und gesellschaftspolitischer Hinsicht. In Bielefeld werden die Jugendlichen verstärkt an Berufsbilder im Umfeld des Stadions herangeführt. Zudem bietet die Stadionschule Werkstätten zu Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus, in die regelmäßig Spieler und Vertreter der Arminia eingebunden werden.

Zielgruppe der Lernzentren sind neben Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen sieben bis neun der Förder- und Hauptschulen vor allem

Pressekontakt

Klaus Voßmeyer
(Robert Bosch Stiftung)
Telefon +49(0)711 / 460 84-686
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

Kay-Oliver Langendorff
(Bundesliga-Stiftung)
Telefon +49(0)69 / 71 91 59 67-0
Telefax +49(0) 69 / 71 91 59 67-9
presse@bundesliga-stiftung.de

28. Januar 2011

fußballbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 26 Jahren, die über die Schule nicht mehr erreicht werden. Für mehrere Wochen werden ihnen Workshops zum Berufseinstieg, Kommunikations- und Persönlichkeits- sowie Anti-Agressionstraining angeboten.

Die Lernzentren gehen auf eine Idee aus England zurück, wo Fußballclubs bereits seit den 90er-Jahren ihre Räumlichkeiten für Bildungsangebote zur Verfügung stellen. 2006 wurde das Konzept vom Fanprojekt Dortmund erstmals in Deutschland übernommen. Die Robert Bosch Stiftung griff diese Idee 2009 auf und unterstützte den Aufbau weiterer Lernzentren in Bochum, Bremen und Berlin. 2010 ist die Bundesliga-Stiftung als weiterer Kooperationspartner eingestiegen. Dem aktuell in die Förderung aufgenommenen Lernzentrum in Bielefeld werden bis Sommer 2011 Dresden sowie sechs weitere Standorte mit einer jährlichen Förderung von bis zu 50.000 Euro folgen.

www.bosch-stiftung.de/lernzentren

Weitere Informationen zum Lernzentrum „Stadionschule“ Bielefeld:
www.fanprojekt-bielefeld.de, Herr Jörg Hansmeier (Telefon 0521 61060)

Pressekontakt

Klaus Voßmeyer
(Robert Bosch Stiftung)
Telefon +49(0)711 / 460 84-686
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

Kay-Oliver Langendorff
(Bundesliga-Stiftung)
Telefon +49(0)69 / 71 91 59 67-0
Telefax +49(0) 69 / 71 91 59 67-9
presse@bundesliga-stiftung.de

28. Januar 2011